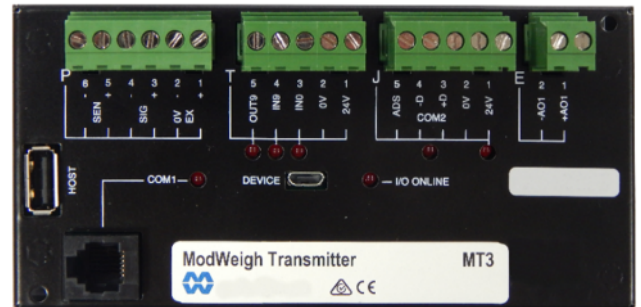


## ▶ ModWeigh PPW plus

- **Wägeelektronik für Prallplatten- und Schüttstromwaagen**
- **Gut für Automatisierungsumgebungen geeignet**
- **Serielle Schnittstellen für Kommunikation über Modbus RTU-Protokoll/ alternativ Feldbus-Schnittstellen über Gateways**
- **Analog- und Impulsausgang**
- **Digitale Ein- und Ausgänge, erweiterbar**
- **USB-Port für Parametersicherung (Backup) ohne PC**
- **Steckbare Kontaktblöcke**



### BESCHREIBUNG:

Die Wägeelektronik ModWeigh PPW plus ist ein modernes und leistungsstarkes Auswertesystem für kontinuierliche Verwiegungen mittels Prallplattenwaagen oder Schüttstrommesser.

Das ModWeigh PPW plus besteht aus dem Waagenmodul MT3 und wird mit einem Anzeige- und Bedienmodul (MD1 oder MD2) kombiniert. Für jede Waage ist ein Waagenmodul MT3 erforderlich, bis zu 8 Waagenmodule können über ein Display bedient werden.

Das ModWeigh PPW plus ist erweiterbar mit dem Schnittstellenmodul MR1 (Variante ModWeigh PPW plus comfort).

Jedes Waagenmodul verfügt über eine USB-Schnittstelle, so dass alle Parameter der Waage auf einem USB-Stick gesichert werden können. Bei Ausfall des Waagenmoduls kann so schnell ein vorheriges Backup geladen werden. Die Waage ist in kürzester Zeit wieder einsatzbereit.

Das ModWeigh PPW plus ist ein Einbaumodul für die Hutschienenmontage in kompakter Bauform. Es verfügt über eine robustes Stahlblechgehäuse mit steckbaren Kontaktblöcken, die Montage, Wartung und Service vereinfachen.

### FUNKTION:

Die Wägeelektronik ModWeigh PPW plus erfasst das Signal der Wägezellen, normiert das Signal und generiert daraus die aktuelle Durchsatzleistung in kg/h oder t/h sowie die kumulierten Mengen (Tagesmenge und Gesamtmenge).

Messdaten und Waagenparameter werden am Anzeige- und Bedienmodul entsprechend der benutzerdefinierten Einstellungen angezeigt.

Gleichzeitig steht der ermittelte Gewichtswert als Signal am Analogausgang sowie die Totalmenge am Impulsausgang zur Verfügung.

Weiterhin können die Messdaten über die COM-Schnittstellen und das Modbus RTU-Protokoll direkt zu anderen Modbus-Teilnehmern weitergeleitet oder an einer Feldbus-Schnittstelle via zusätzlichen Gateway bereitgestellt werden.

Im Fehlerspeicher werden Überschreitungen der Kenndaten vermerkt, z.B. „Flowrate fault“ – max. Förderleistung überschritten. Die Fehlerliste ist auf dem Display aufrufbar.

## TECHNISCHE DATEN:

ModWeigh PPW plus	Ausgeführt nach den Vorgaben der MID	
Konfiguration	Waagenmodul MT3	
Druckeranschluss	ja	
Feldbusschnittstellen	Profibus DP/ Profinet IO/ CANopen/ Modbus-TPC/ EtherNet optional über Gateways	
Versorgung	10 - 32 VDC	
Leistungsaufnahme	max. 10 VA	
Temperaturbereich	-10°C bis +45°C	
Gehäuse	Stahlblech	
Abmessungen (LxBxT)	136 x 66 x 50 mm	
Schutzart	IP 20	
Montage	vorbereitet für DIN-Hutschiene	
Messwerteingang		
Anzahl Wägezellen	max. 8 Stück á 350 Ω	
Wägezellenanschluss	5 VDC (max. 250 mA)	
Auflösung	0,5 µV/Count	
Abtastrate	100 Hz	
Ein- und Ausgänge	<b>MT3</b>	<b>MR1</b>
Analoge Eingänge		1 x 0(4) - 20 mA, max. Bürde 1000 Ω, Auflösung 0,4 µA
Analoge Ausgänge	1 x 0(4) - 20 mA, max. Bürde 1.000 Ω, Auflösung 0,4 µA	2 x 0(4) - 20 mA, max. Bürde 1000 Ω, Auflösung 0,4 µA
Digitale Eingänge (24 V)	2 x frei konfigurierbar (z.B. für externe Tarierung)	8 x 24 V
Digitale Ausgänge (24 V)	1 x für frei programmierbare Schaltfunktion (z.B. für Impulsausgang)	8 x 24 V
Isolierter Impulsausgang		1 x max. 500 Hz
Serielle Schnittstellen	1 x RS 232 1 x RS 485 für Modbus RTU oder Feldbusschnittstellen über Gateway	
Protokolle	Modbus RTU	
USB Host	1 x für USB-Stick	
USB Device	1 x für PC-Kabel	
Verdrahtung	steckbare Kontaktblöcke mit Schraubklemmen	
Display	wahlweise Farbdisplay MD1 oder MD2	